

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	11
	1. Zur Themenstellung	11
	2. Forschungsstand	15
	3. Methodik und Aufbau der Arbeit	18
II.	Grundlegende Aspekte zur Bildniskunst und Porträttheorie	21
	1. Zur Bewertung des Bildnisses in der Kunsttheorie	21
	2. Allgemeine Bemerkungen zum Wesen des Porträts	24
	a) Bildnis und Vergänglichkeit	24
	b) Porträt und Individuum	25
	c) Selbstbildnis und Künstlerporträt	29
III.	Porträt und Bildhauerei	31
	1. Zum Wesen der Plastik	31
	2. Bedingungen des Porträts in der Bildhauerei	35
	a) Zur Unterscheidung des Bildnisses in Malerei und Plastik	35
	b) Das plastische Bildnis als Fragmentform	37
	c) Zur traditionellen Büstentypologie	38
	d) Eigenschaften der Materialien	40
	3. Soziologische Aspekte des plastischen Bildnisses	42
IV.	Entwicklungslinien der Porträtplastik vom Klassizismus bis zum Historismus und Naturalismus	45
	1. Das plastische Bildnis in der Epoche des Klassizismus	45
	a) Allgemeine Voraussetzungen	45
	b) Canova und Thorvaldsen	49
	c) Houdon und die Situation um 1800 in Frankreich	51
	d) Schadow und der Klassizismus in Deutschland	59

2. Im Spannungsfeld von Spätklassizismus, Romantik und Realismus: Strömungen zwischen 1830 und 1860	65
a) Das Weiterleben des Klassizismus	66
b) Porträtplastik der französischen Romantik	71
c) Das Bildnis im plastischen Werk Daumiers	79
3. Tendenzen der zweiten Jahrhunderthälfte	82
a) Neobarock und Naturalismus in Frankreich und Deutschland	82
b) Zum Neoklassizismus Hildebrands	94
c) Polychrome und polylithe Porträtbildhauerei	101
 V. Neue Wege in der französischen Bildniskunst	 109
1. Aufbruchsjahre der Moderne	109
2. Zur Bildnisplastik Rodins	111
a) Rodins Porträtverständnis und Arbeitsmethode	111
b) Beispiele aus dem Frühwerk	115
c) Männliche Bildnisse	119
d) Weibliche Bildnisse	126
e) Rodin – porträtiert von Camille Claudel	131
3. Rosso und der Impressionismus in der Plastik	134
4. Im Zeichen von Symbolismus und Primitivismus: Gauguins Porträtwerke	141
a) Frühe plastische Arbeiten	141
b) Keramiken und Holzplastiken um 1890	143
5. Rückkehr zur Geschlossenheit der Form: Maillol, Bourdelle und der Künstlerkreis um Lucien Schnegg	151
a) „La bande à Schnegg“	151
b) Porträtplastiken von Maillol und Bourdelle	154
 VI. Deutsche Porträtplastik im frühen 20. Jahrhundert	 161
1. Zur stilpluralistischen Situation zwischen Jahrhundertwende und Erstem Weltkrieg	161
2. Bildnisplastiken zwischen Traditionalismus und Reformbewegung	164
a) Künstlerkult und Genieverehrung: Porträts von Max Klinger	164
b) Neoklassizismus und Monumentalismus	168
3. Auf der Suche nach dem neuen Stil	171
a) Formvereinfachung um 1904/05 im Werk Hoetgers	171
b) Bildnisse im Zeichen der Verinnerlichung	175
4. Aspekte der Porträtplastik im Expressionismus	182
a) Kriterien expressionistischer Bildhauerei	182
b) Werkbeispiele von Kokoschka, Barlach und Lehmbruck	184
c) Vom Individuum zum „neuen Menschen“: Köpfe und Masken von Otto Freundlich	191
d) Unter primitivistischem Einfluß: Plastiken der „Brücke“-Künstler	193

VII. Avantgardistische Tendenzen in Frankreich	196
1. Aufbruch zum Formexperiment	196
2. Archaische und primitivistische Einflüsse: Bildnisplastiken von Brancusi und Archipenko	197
3. „L'essence des choses“ – Brancusis Weg zur elementaren Form	200
4. Porträtplastik im Frühkubismus	203
a) Picassos „Tête Fernande“ von 1906 und 1909	203
b) Bildnisstufen im Werk Duchamp-Villons	208
5. Boccioni und der Futurismus	212
6. Metamorphosen der plastischen Form: Die „Jeannette“- Porträts von Matisse	217
VIII. Zusammenfassung	223
IX. Abkürzungsverzeichnis	231
X. Literaturverzeichnis	232
XI. Abbildungsverzeichnis	249
XII. Namenregister	255
Tafelteil	259